

Protokoll vom Attac-Plenum am 7.11.12

Moderation: Angelika, Protokoll: Burkhard

TOPs:

- 1 Filmfestival
- 2 Ratschlag
- 3 14N
- 4 Finanzen
- 5 Regionaltag
- 6 verschiedenes

1. Simon möchte ein Filmfestival mit globalisierungskritischen Filmen organisieren. Erstes Vorbereitungstreffen ist am Dienstag dem 20.11. um 20 Uhr im Cinema Ostertor an der Bar. Alternativ könnte auch im City 46 nachgefragt werden. Dort gibt es bereits eine Reihe, und sie haben Erfahrungen damit.  
<http://www.city46.de/programm/november-2012-uebersicht/film-und-propaganda.html>
2. Es wurde vom Attac-Ratschlag berichtet:  
Es gab zu wenig Geld für alle Anträge. Als Schwerpunkte für das kommende Jahr wurden die Themen Umfairteilen und Euro-Krise vorgeschlagen. Bemängelt wurde, dass es häufig die gleichen Gruppen sind, die gute bis professionelle Anträge stellen, und andere, nicht so gute Anträge, nicht durchkommen. Angeregt wurde, ein Antragsformular zu erstellen, das bestimmte Kriterien beinhaltet. Attac hat jetzt bundesweit 27.000 Mitglieder. Auch die Strukturen bei Attac waren Thema, besonders das Verhältnis von Plenum, Co-Kreis und Ratschlag. Dazu auch die Frage, ob sich die Bremer Attac-Gruppe mehr einbringen sollte. Abschreckend dabei ist die viele Arbeitszeit.  
In der Podiumsdiskussion ging es u.a. um die autoritäre Transformation der EU und wie Attac zu Europa bzw. zur EU steht. Dazu wird ein Grundsatztag vorbereitet. Die internationale Vernetzung von Attac soll vorangetrieben werden, besonders zu Blockupy und Umfairteilen. Die Frage wurde gestellt, wo die Wachstumskritik geblieben ist, die lange bei Attac auf der Tagesordnung stand. Die Diskussion verlief sehr solidarisch. Es gab einen sehr interessanten Workshop zum Rechtspopulismus.
3. Alexander stellt das Plakat und den gemeinsamen Aufruf von 14N Bremen vor und berichtet über Organisation und Verlauf der geplanten Demo. Es wird kurz über die Rolle des DGB diskutiert und Kritik formuliert. Dabei ging es auch um die Frage, wer eigentlich Gewerkschaft ist und um die Differenzierung zwischen Funktionären und der Basis. Das nächste Vorbereitungstreffen ist heute um 19.00 Uhr im DGB-Haus. Mittwoch um 17.00 Uhr trifft sich das Blockupy-Bündnis auf dem Marktplatz, um dort mit Pöten und Pannen Krach zu schlagen und Parolen zu schreien. Die GSV wird an dem Tag um 12 Uhr eine Demo veranstalten, in einen Streik treten und dann werden sich hoffentlich viele uns anschließen. Es wurde noch einiges organisatorisches besprochen.  
Der Vortrag am 14.11. zu Arm und Reich in der Villa Ichon wird verschoben.  
Es gab eine kurze Diskussion zu einem zweiten Vortrag von Attac auf der Demo sowie zu einem open mic.

4. Es wurden vorläufig 500 € für 14N beantragt. Einstimmiger Beschluß, keine Gegenstimme.
5. Der Regionaltag wird nächstes Jahr in Bremen veranstaltet. Als Termin wurde der 2.3.13 vorgeschlagen. Angelika fragt nach Räumen. Ein Schwerpunkt soll eine Verbesserung der Zusammenarbeit sein. Es gibt eine Vorbereitungsgruppe, an der sich gerne noch weitere Personen anschließen können. Sie trifft sich das nächste Mal am 28.11. bei Alexander.
6. verschiedenes: Der Punkt facebook wurde vertagt. Ralf bekommt den Auftrag sich um die Organisation und Moderation beim Sablowski-Vortrag am 11.12. zu kümmern. Das nächste Plenum soll am 3.12., alternativ am 10.12. stattfinden.